

# Absichtlich schlechte Beurteilung

Beitrag von „LegoHeld“ vom 20. September 2025 07:52

## Zitat von kodi

Mit anderen Worten, ihr habt da Hörensagen und unbelegte Vermutungen?  
...vermutlich von der Betroffenen?

Nein tatsächlich ist das ja nicht die erste Beurteilung der SL gegenüber der Lehrkraft und alle bisherigen rangierten im selben (guten!) Punktbereich. Wir haben ein formalisiertes Beurteilungssystem mit entsprechenden Abschnitten. Allerdings wird der Unterricht extrem hoch gewichtet und kann hier entsprechend großzügig oder eben weniger großzügig bepunktet werden.

Seit einigen Jahren sind wir leider durch Pensionierung und co. derart unterbesetzt in den Fächern die die Frau unterrichtet, dass es bereits zu Zwangsabordnungen kam und die SL extrem unglücklich mit der Gesamtsituation ist. Das die Kollegin nun wegfallen könnte wurde bereits mehrfach innerhalb der SL und SL/Personalrat und Ganggesprächen thematisiert und stieß der SL sauer auf.

## Zitat von Schiri

ie Behörde in Person der Dezernent:innen beteiligt ist.

Das ist in meinem Bundesland optional. Es KANN ein Dezernent auftauchen, muss aber nicht und in ihrem Fall war niemand anwesend.

Es geht hier nicht nur um Gerechtigkeit sondern auch um das Problem, dass die Kollegin derart frustriert ist dass das Klima deutlich leidet und diese bereits angekündigt hat, entsprechend ihrer neuen Punktzahl zu arbeiten.

Denkt ihr ein Widerspruch gegen die Beurteilung hätte A: Aussicht auf Erfolg (sehe ich persönlich nicht so, da der Abschnitt Unterrichtslehrprobe zu subjektiv ist) und B: hat die Kollegin auch Angst, dass dann ihr Name verbrannt sei.